

34.
WALLISER
JODLER-
TREFFEN

21./22.
AUGUST
1993



VISP

FESTBERICHT

34. Walliser Jodlertreffen 1993 in VISP

Feststimmung und Fröhlichkeit unter brütender Sommerhitze



WSJV-Präsident Hermann OGI kämpft mit der Hitze

Angeheizt von einem ungewohnten Föhnwindbruch erreichte die bereits im Talkessel waltende Hitze wohl Höchstwerte und der Thermometerstand war in diesem Sinne nahezu identisch mit der 34. Auflage unseres Jodlertreffens. "Petrus war ein Jodler", war denn auch sicher berechtigt die ungeteilte Meinung der gastgebenden Balfrinjodler, - doch für diesmal meinte er es eher etwas zu gut für uns. Viele Leute hatte das herrliche Sommerwetter in die höheren Regionen gezogen und zweifellos haben diese am Wochenende vom 21./22. August das bessere Los gezogen.

Wacker schwitzende Jodlerinnen, Jodler, Alphornbläser und Fahنشwinger erhoben aber dessen ungeachtet in der Oberwalliser Industriemetropole mit Recht den Anspruch, dass unser Brauchtum zu den Kulturträgern gehört. Alle Aktiven bescherten sich selbst, aber auch den vielen Zuschauern und Zuhörern ein kameradschaftlicher Anlass mit allem Drum und Dran. Feststimmung, Fröhlichkeit und gelebter Gemeinschaftssinn bildeten einen bekränzten Rahmen zum vielfältigen Festprogramm. Viel zum Erfolg trug natürlich die Organisation des Jodlerklubs "Balfrin" bei, die der grossen Jodlerfamilie unter OK- und Gemeindepräsidentin Ruth Kalbermatten ein umsichtiger Gastgeber war.

« So tönt's aus VISP »

Unter diesem Motto fand als einmaliger Auftakt bereits am Samstag nachmittags im "La Poste"-Saal ein Live-Konzert statt, das von der bekannten Moderatorin Katrin Hasler betreut und von Radio DRS 1 mehr als eine Stunde übertragen wurde. Dieser musikalische Gruss durch das ganze Schweizerland fand allseits nur lobende Kritik. Den nachfolgend aufgeführten Mitwirkenden danken wir für ihr Engagement, verbunden mit einer herzlichen Gratulation zur dargebotenen Glanzleistung.

- Musikgesellschaft "Vispe", Visp
- Blaskapelle "Sempre Avanti" Visp
- Tambour- und Pfeiferverein, Visp
- Jodlerklub "Balfrin", Visp
- Jodlerduett Anita Zenklusen / Jolanda Schalbetter, Brig-Glis
- Oberwalliser Alphornbläser- und Fahنشwingervereinigung
- Ländlerkapelle "Echo vom Riedhorn" - Jodlerklub Roggwil
- Ländlerkapelle "Eggel-Mönch-Jungfrau" - Handorgelduett "Bellwald-Jossen"
- Jodlerduett Marie-Theres Marti / Theres Grossenbacher

Der traditionelle Unterhaltungsabend im "La Poste"-Saal zog trotz der brütenden Hitze eine grosse Zuhörerschaft an und die Interpreten fanden ein dankbar applaudierendes Publikum vor. Unter den lüpfigen Klängen der "Triasband" verflohen die Stunden in Windeseile, es war grossartig.

Dieser von sprichwörtlicher Gemütlichkeit geprägte Anlass zog Aktive und "Festbummler" voll in seinen Bann und böse Zungen wagten sich gar zur Behauptung, dass viele Tag und Nacht nicht zu unterscheiden wussten.

Das feierlich gestimmte Glockengeläute der St. Martinskirche lud dann am Sonntag um 10.00 Uhr zum Festgottesdienst, der von Ortspfarrer Zurwerra bedächtig zelebriert wurde. Mit der Jodlermesse von Jost Marty, unter der Leitung von Dirigent Peter Summermatter, umrahmten die Jodlerklubs "Aletsch" Naters und "Ealfrin" Visp den eindrücklichen Gottesdienst und die zahlreichen Besucher der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche, war beeindruckt von der hervorragend gelungenen Darbietung.

Toller Festumzug - Konzertprogramm, ein Genuss fürs Ohr und Gemüt

Auf dem Bahnhofplatz formierte man sich, zum wie üblich auf 13.00 Uhr programmierten Festumzug und angeführt von der Musikgesellschaft "Vispe" zogen farbenfroh, jauchzend und singend die aktiven Teilnehmer zum Kaufplatz.

Nach dem von einer grossen Zuschauerkulisse reichlich beklatschten Einmarsch und dem von der Gemeinde Visp offerierten Ehrenwein, wurde die ganze Walliser Jodlerfamilie von Vereinspräsident Markus Wyer herzlich willkommen geheissen.

Seine organisatorischen Hinweise beinhalteten ein verbindliches Kroki, das mit verschmitzten Schmunzeln zur Kenntnis genommen wurde.

Der scheinbar neuzeitliche Arbeitsvertrag der Angestellten des La Poste-Zentrums klammerte den "Schuhputzer-Dienst" für Jodler aus und als absehbare Folge blieben um es gleich vorweg zu nehmen, die reservierten Tische im Foyer praktisch unbesetzt.



Die Alphornbläser- und Fahnschwingervereinigung in Aktion

Nach dem ersten Gesamtchorlied "Iischers Wallis", dirigiert von Komponist Felix Schmid, folgte die Festansprache der charmanten Gemeinde- und OK-Präsidentin Ruth Kalbermatten. Treffend kam sie auf die Bedeutung des althergebrachten Kulturgutes zu sprechen und erinnerte an die Sitten und Bräuche, die einen neuen und begründeten Aufschwung in unserer schnellebigen Zeit erhalten haben. Ihr Willkommensgruss richtete sie an alle Gäste, Aktiven und Gleichgesinnten, verbunden mit dem Wunsch, dass

die ganze Festgemeinde am geschichtsträchtigen Bezirkshauptort, frohe und gemütliche Stunden erleben dürfen.

Krankheitsbedingt mussten wir die Absenz vom Präsidenten der Walliser Jodlervereinigung zur Kenntnis nehmen. In verdankenswerter Weise überbrachte WSJV-Präsident Hermann Ogi sein Grusswort und konnte unter grossem Beifall den neugegründeten und erstmals anwesenden Jodlerklub "Bachji" Lalden begrüßen.

Mit dem eigentlichen Festbetrieb im La Poste Zentrum verknüpfte sich ein Hin und Her ohne Ende. Hier stieg ein Jauchzer auf, im Festzelt sang ein Jodlerklub, nicht weit davon entfernt leuchtete das Tuch der Walliserfahne, geschwungen von kräftiger Hand.

Frühzeitig füllte sich der Theatersaal des La Poste von der interessierten Zuhörerschaft, die die Darbietung aller Mitwirkenden mit einem tosenden Applaus bedachten.

Das unentschuldigte Fernbleiben einzelner Formationen brachte dem angegebenen 6-Minutentakt verständlicherweise Schwierigkeiten und als Folge der damit zeitlichen Vorverschiebung musste sich die umsichtige und von Radio Rottu bekannte Moderatorin Anita Zenklusen auf die Suche der aufgelisteten Konzertteilnehmern machen.

Diese wohl bedrückende Feststellung kann aber nicht dem organisierenden Verein angelastet werden, sondern es kommt einer Art Charakterschwäche gleich, der die Angesprochenen scheinbar verfallen sind.

Ausrufezeichen !, - Punkt ., Strich -, fertig ist das Angesicht - t.

[frei nach Wilhelm Busch]

Der Text des Jodelliedes "Kamerade well wer sii und ennand vertraue" wurde in dieser Beziehung wohl missverstanden.


Was der allgemeine Festbetrieb, speziell aber die Festwirtschaft anbelangt, bin ich als Berichterstatter an ein salomonisches Urteil gebunden. In der Rückblende, was soll's wenn man zur Verköstigung Schlange stehen musste, wenn Bier und Mineralwasser in Büchsen angeboten wurden, wenn zu Raclette statt Kartoffeln Weggli serviert wurden, wenn vorübergehend der Wein ausging, entscheidend war aber unvergessliche Momente der Kameradschaft unter Jodlerkameraden.

Die Tische auf dem Festplatz waren voll belegt und ein heisser Sommertag lag bereits hinter dem Jodlervolk. Verdiente Jodlerveteranen sassen eine "Bierlänge" bei mir und als ich sie bei ihrem frühzeitigen Aufbruch nach ihren Eindrücken befragte, sagte mir einer spontan: "Los Hans, Walliser Jodlerträffu ischt nimme das was gsii ischt, lät chajepis la iifallu".

Es sollte etwas haften bleiben an Zusammengehörigkeitsgefühl, wiederangeknüpfte Banden unter Jodlerkameraden fördern und als sinniges Resümee den damals gefassten Zweckbestimmungen ein vermehrtes Augenmerk schenken.

Brig-Gras, im Sept. 1993

DER AKTUAR:



Clausen H.

Konzert vom Sonntag im "La Poste" in Visp

Zeit	Klub, Solo, Duett, Terzett	Vortrag	Komponist
14.30	Alphornbläser-Fahnenschwinger	nach Ansage	
14.36	JK Balfrin, Visp	Abeglogge	Ernst Sommer
14.42	Terzett Geschwister Fercher	Mis Vaterhüs	Amandus Fercher
14.48	JK Gletscherecho, Saas-Fee	Alpuläbe	Ewald Muther
14.54	Duett Lauwiner-Heldner	Für d'Bäрге gebore	Ernst Sommer
15.00	JK Safran, Mund	Naturjodel	Amandus Fercher
15.06	Solo Zurbriggen Liliane	Es Jutzi vo inne	Marie-Therese Marty
15.12	JK Grubenalp, Saas-Balen	Der Fellbach	Arthur Schmid
15.18	Duett Geschwister Schmid	Morgu uf em Grat	Amandus Fercher
15.24	JK Aletsch, Naters	Zer Tafema	Ewald Muther
15.30	Solo Simone Heynen	Bluemhornjütz	Adolf Stähli
15.36	JK Zer Tafemu, Ried-Brig	Ds Alpuland	Ewald Muther
15.42	Solo Rosmarie Wyssen	Naturjodel	
15.48	JK Raron	En Urkraft us de Bäрге	Ernst Sommer
15.54	Duett Anthamatten-Bumann	Ischers Saas-Fee	Amandus Fercher
16.00	JK Alpenrösli, Siders	Meyetag	Adolf Stähli
16.06	Solo Nadia Zenhäusern	Aletsch-Jütz	Franz Stadelmann
16.12	gem. JG Bärgarve, Naters	Ach, wie churzen üsi Tage	Oskar Fr. Schmalz
16.18	Duett Schmidhalter-Bumann	Waari Liebi	Ewald Muther
16.24	JK Achori, Glis	Ds Schäferlied	Ewald Muther
16.30	Solo Schnydrig Ariette	S'chunnt ä Zyt	Arthur Schöpfer
16.36	JK Noger, Ausserberg	Es treichelet heizue	Alfons Gugler
16.42	Solo Gyger Paul	Gytgnäpper	Jakob Ummel
16.48	JK Riederalp	Mys Plätzli	Adolf Stähli
16.54	Duett Zurbriggen-Erne	Machs wie d'Sunnublüeme	Marie-Therese Marty
17.00	JK Bachji, Lalden	Schnittertanz	Robert Fellmann
17.06	Duett Murmann-Roten	Hüt geit es z'Alp	Ernst Sommer
17.12	Alphornbläser-Fahnenschwinger	nach Ansage	